

uns noch wenigstens der nächste Sommer zum ruhigen Beisammenseyn vergönnt wird. Dieses Uebel vliegt nicht schnell mit dem Menschen zu enden.

Lebe wohl!

Dreißigster Brief.

Jetzt haben wir einen Tanzmeister. Er kommt wöchentlich zweimal. Und da keins von den Kindern irgend eine harte Verbiegung des Körpers hat, die zurecht gebracht werden müßte, so wird dies für den Anfang schon genug seyn. Die Stunden scheinen den Kindern lieb. Und der Mann scheint mir ein völlig unschädlicher Mensch. Ganz verstehen kann er mich nicht, aber er läßt sich gern bedeuten, und das ist schon gut.

Als Mr. Bretton zu erst kam, fürchteten die Mädchen sich ein wenig, und meynten, daß nun alles an ihnen anders seyn müsse, besonders Clar-